

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 31.

11. April

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg. Revier Simmozheim. (Holzverkauf). Am Montag den 13. und Dienstag den 14. April werden in dem Schlag Schlaichdorn bei Neuhengstätt unter den bekannten Bedingungen im Aufstreich verkauft:

42 Eäglöje, 7 Stämme Bauholz, 2200 Stück rothtannene Hopfen u. Gerüststangen, $3\frac{1}{8}$ Kl. eichenen, $108\frac{3}{4}$ Kl. erlenen, 75 Kl. tannenen Scheiter und Pügelholz, 5850 St. erlene und 6133 Stück tannene Wellen.

Ferner kommen zur Versteigerung am Mittwoch den 15. April in den Staatswaldungen Dittenbronnerberg und Welzberg

2 Stück Eäglöje, $14\frac{3}{4}$ Kl. eichenen, $1\frac{3}{4}$ Kl. birkenen, $98\frac{1}{2}$ Kl. tannenen Scheiter und Pügelholz, so wie 2125 St. tannene Wellen.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß der Verkauf jeden Tag Morgens 9 Uhr beginnt, und die Zusammenkunft am letzten Tag auf dem Dittenbronner Kirchweg am obern Waldtraufe stattfindet. Den 2. April 1840. K. Forstamt. S u n g e r t.

Neuenbürg. (Verschollener). Johann Michael Krämer von Obernhausen, welcher am 22. Feb. 1770 geboren und schon längst verschollen ist, so wie seine unbekannten Erben werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 90 Tagen dahier zu melden, widri-

genfalls jener für todt erklärt, und sein Vermögen unter die bekannten Präsumtive Erben vertheilt werden würde. So beschlossen im K. Oberamts-Gerichte Neuenbürg, am 3. April 1840. Lindauer.

Calw. (Auswanderung). Daniel Wurster, Müllers Wittwe, Friederike, geborne Schwemmle, von Hirsau, Oberamts Calw, wandert nach Nordamerika aus, und wird von einem Bürgen auf Jahresfrist vertreten. Den 6. April 1840. K. Oberamt. In leg. Abwesenheit des D. A. der ges. St. B. Aktuar Buttersack.

Forstamt Neuenbürg. Die Ortsvorsteher des Forstbezirks werden beauftragt, denjenigen Wiesenbesitzern, welche ihre Wiesen aus der großen und kleinen Enz, der Nagold und Enach bewässern, zu eröffnen, daß sie die an der Einmündung der Bewässerungsgräben fehlenden (oder mangelhaften) Stellfallen längstens bis 1. Juni gut schließbar herzustellen haben, damit während dem Flößereibetriebe das Fahrwasser zusammengehalten werden kann. Den 6. April 1840.

K. Forstamt. M o l t k e.

Calw. (Verkauf von Amts-Requisiten und alten Papieren). Die unterzeichnete Stelle verkauft am nächsten

Dienstag den 14. dieß

Vormittags 10 Uhr

im Waaghaus durch öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung:

- 1) einen Schreibtisch mit Aufsatz von tannenen Holz,
- 2) ein noch gutes tannenes Tischchen und

3) eine Partie alte Akten, im Gewicht von $1\frac{3}{4}$ Zentner, wozu Kaufs Liebhaber hiemit eingeladen werden. Den 7. April 1840. K. NebenZollamt 1. Klasse.

Hirsa u. (Bekanntmachung, die Kontrolle bei der GetränkeAusfuhr ins Ausland betreffend). Nach neuerer Vorschrift soll bei jeder Wein und BranntweinVersendung in das Ausland neben dem vorgeschriebenen OriginalFrachtbriefe (Ladscheine) auch noch eine beglaubigte Abschrift desselben von dem Acciseamt des Versendungsorts ausgestellt und auf derselben die Weisung für den Wagenführer beigelegt werden, daß er dieses Duplikat bis zu dem Bestimmungsort des Getränkes beizubehalten und dasselbst der betreffenden KontrolleStelle vorzulegen habe.

Den Acciseämtern wird diese Anordnung zu ihrer Nachachtung bekannt gemacht, und angefügt, daß sie bei solchen GetränkeVersendungen gedruckte Frachtbriefe zu gebrauchen haben, welche von der unterzeichneten Stelle unentgeltlich verabfolgt werden.

Die Schuldheissenämter werden aufgefordert, auf Gegenwärtiges die Acciser aufmerksam zu machen. Den 7. April 1840.

K. Kameralamt.

Enzklösterle, N. Neuenbürg. Im Enzthal und so auch in hiesiger Gemeinde hat ein im Laufe des Herbsts und Winters herrschendes nervöses Schleimfieber in den Familien, welche davon ergriffen wurden, große Bedrängniß herbeigeführt, zu deren Linderung aus öffentlichen Mitteln, welche ganz fehlen, Nichts geschehen kann. Schächtera aber nothgedrungen wenden wir uns auf diesem Wege an das Mitgefühl derer, welchen gegenwärtiges Blatt zu Gesicht kommt, mit der Bitte um milde Gaben für die armen durch besagte Krankheit heimgesuchten Einwohner von Enzklösterle, unter der Versicherung, daß auf zweckmäßige Verwendung eingegangener Beiträge durch den örtlichen KirchenKonvent gewissenhafter Bedacht genommen und seiner Zeit von jenen öffentliche Anzeige gemacht werden werde. Den 27. März 1840. Pfarramt Simmersfeld und Schuldheissenamt Enzklösterle. Ges. Königl. Oberamt Neuenbürg. Schöpfer.

Neuenbürg, 28. März 1840. Kernepreise vom Scheffel 15 fl. 12 fr. 15 fl. 6 fr. Durchschnitt 15 fl. 9 fr. Brodtaxe von 4 Pfund Kernbrod 13 fr. Gewicht des Kreuzerwecken $5\frac{1}{4}$ Loth. FleischTaxe in No. 13. Stadtschultheiß Fischer.

Wildberg. (GläubigerAnruf). Zur Richtigstellung des VerlassenschaftsInventars des kürzlich gestorbenen Daniel Friedrich Joos, Prinzfriedrichwirths von hier, werden dessen Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 15 Tagen um so gewisser bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, als sie sonst bei der zu fertigenden Verweisung unberücksichtigt bleiben würden. Den 1. April 1840. Die Theilungsbehörde. vt. K. Amtsnotariat Wildberg. W. Palm.

Altbürg. (LiegenschaftsVerkauf). Aus der Verlassenschaft des kürzlich verstorbenen Friedrich Nentschler, Bauer von hier, wird die Liegenschaft zum Verkauf ausgebauten n. war:

ein halbes 2 stockiges neuerbautes Wohnhaus sammt einer halben Scheuer unter einem Dach, ein Viertel an einer Holzhütte, ein Viertel an einer Backhütte, ein Viertel an einem Keller und die Hälfte an dessen Uebergebäude die Hälfte an $1\frac{1}{2}$ Brt. 8 Rth. Garten beim Haus

1 Mrg. Wiesen

3 Mrg. 1 Brt. 40 Rth. Mah. u. Bau-feld

2 Mrg. Bau-feld.

Der Verkauf findet am

Montag den 13. April

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Altbürg statt. Aus Auftrag: Schultheiß Ganshorn.

Hirsa u. Die Wittwe Friederike Wurster, geb. Schwemmle, wandert nach Nordamerika aus; wer nun etwas an sie zu fordern hat, der zeige es ihrem Bürgen, dem Gemeinderath Schwemmle dahier, oder dem Unterzogenen a dato innerhalb 14 Tagen an, ansonsten man später nicht mehr wohl berücksichtigt werden könnte. Den 8. April 1840. Schultheiß Reppeler.

Hirsa u. (HausVerkauf). Das Wohn-

haus der Wittwe Wurster dahier ist bereits um 765 fl. angekauft, da aber dieses gut eingerichtete Gebäude

am 11. Mai d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus noch zum öffentlichen Aufstreich gebracht wird; so ladet man Liebhaber auf den gedachten Tag hiemit und mit dem Bemerkten ein, daß wenn kein mehr bietender Käufer erscheint, man um obigen Preis zuschlagen wird. Fremde haben Vermögenszeugnisse beizubringen. Den 8. Apr. 1840.

Schuldheiß K e p p l e r.

Waldrennach. (Gläubiger Aufruf). Diejenigen, welche an den hiesigen Bürger und Leineweber Matthäus Genthner eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, welche der unterzeichneten Stelle noch nicht zur Anzeige gebracht worden wäre, werden hiemit aufgefordert, dieselbe inner 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zur Anzeige zu bringen, widrigenfalls nach Verlaß dieses Termins keine Rücksicht auf sie genommen wi. d. Den 7. April 1840. Aus Auftrag: Schuldheiß P f r o m m e r.

Emberg. (Eigenschaftsverkauf). Dem Erhardt Gall dahier wird folgende Eigenschaft im Exekutionswege verkauft:

ein halbes Haus

2 Morgen Mah und Brandfeld und

1/2 Morg. Acker beim Haus

Die Felder sind in guter Lage und gutem Zustand. Die öffentliche Aufstreichsverhandlung darüber wird am

nächsten Gründonnerstag

Nachmittags 2 Uhr

stattfinden.

Schuldheißenannt.

Liebelberg. (Waldverkauf). Elias Bickles Wittwe ist gesonnen, ihren besitzenden Wald, welcher auf Schmiedemer Markung sich befindet, ungefähr 9 Morgen, in dem sogenannten Gartenberg, neben Kronenwirth Hirnhaber von Teinach und Georga Kentschler von Schmied, unten auf die Straße stoßend, welche nach Teinach geht, aus freier Hand am

Montag den 20. dieß

Vormittags 9 Uhr

in ihrem Hause an den Meistbietenden zu verkaufen. Der Wald ist um 1250 fl. angekauft. Er ist im besten Wuchs, drei Theile mit Nadelholz; und ein Theil mit Laubholz; bestockt. Den 3. April 1840.

Aus Auftrag: Schuldheiß K e l l e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Röthenbach. (Waldverkauf). Hirschwirth Jakob Friedrich Luz dahier, gedenkt am

Gründonnerstag den 16. d. M.

Mittags 12 Uhr

in seinem Hause nachstehende Waldungen in öffentlichem Aufstreich zu verkaufen.

- 1) ca. 9 Morgen sogenannte Hecken an dem Weg von Röthenbach nach Weltenschwann
- 2) ca. 26 Morg. Berg auf die eigenen Felder stoßend
- 3) ca. 15 Morg. Maad nahe bei Würzbach liegend, diese drei Parzellen liegen auf Röthenbacher Markung.
- 4) ca. 3 Morgen sogenannten Frohnwald theils auf Röthenbacher und Agenbacher Markung.

Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß Alt Schuldheiß Luz in Röthenbach erbötig ist, diese Waldungen täglich vorzuweisen, und die Ortsvorsteher werden hiedurch ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen. Den 2. April 1840. Hirschwirth Luz.

Calw. DamenCravättchen in Atlas, Taffent, Thibet, WolleMousseline und Seide, gestickt und brochirt, schwere seidene Herrea, Biazden, Westen in Seide und Pique, SommerSchwals und Echarpen in Wolle, WolleMousseline und Seide, Schürzen von Thibet a bordures, Halstücher in Seide, Halbseide, Crepe damasce, und Baumwolle, Gros de Naples, 6/4 breite Rize, Handschuhe in allen Qualitäten, Sommerzeuge für Röcke und Beinkleider, Zeuge von 15-22 fr. seidene Taschen, Alles im neuesten und feinsten Ge-

schmack, haben so eben mein gut assortirtes Lager vermehrt, und ich erlaube mir an ein geehrtes Publikum die ergebenste Bitte zu stellen, mich mit seinem Zuspruch recht oft zu beehren. Die Preise sind ganz billig gestellt.
Kaufmann Bock.

Calw. (Waaren-Empfehlung). Da ich meine Sommerwaaren bereits erhalten habe, so erlaube ich mir, meinen verehrten Abnehmern solche aufs Beste zu empfehlen, und zwar: Sommerzeuge in großer Auswahl von 12 bis 48 fr. die Elle. Pique-Westen, seidene und halbseidene Westen, in schwarz und gefarbt. Schwarze breite Merinos von 47, 51, 55 fr. bis 1 fl. 12 fr. die Elle. Sächsishe und englische schwarze und gefarbte Thibet von 1 fl. 20 fr. bis 2 fl. 12 fr. $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ bt. Bize schwarz und gefarbt. Meubelzeug, $\frac{3}{4}$ bt. Zeuglen, gefarbte damascirte Servietten und Teppiche. Bettüberwürfe weiße und gefarbte. Alle Gattungen weißer Waaren, besonders hübsche Pique-Unterhosen von 2 fl. bis 3 fl. 36 fr. Sommer-Chawls, Echarpen, Broche-Gravattchen, Herrenhalsstücker und Gravatten in Seide und Wolle. Seidene und baumwollene Foulard-Tücher. Schwarz und gefarbte baumwollene Chawls, besonders für Konfirmanden passend, von 1 fl. 54 fr. bis 3 fl. Schwarz und weiße gewirkte wollene Chawls. Handschuhe von Seide, Baumwolle und Leder. Eine Partie schmale schwarze Merinos zu 18 und 22 fr. so wie $\frac{3}{4}$ breite ältere Bize von 10 — 18 fr.
August Sprenger.

Althengstätt. (Wald-Verkauf). Ac couchur Landeskron gedenkt am Oftermontag den 20. dieß Nachmittags 1 Uhr im Wirthshaus in Emberg seinen auf Emberger Markung am Kirchweg nach Zavelstein liegenden Wald, ca. 14 — 15 Morg., zuerst in kleinen Abtheilungen und dann im Ganzen zu verkaufen. Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß Waldschütz Wösch von Emberg diesen Wald täglich vorzeigen wird. Die H. H. Ortsvorsteher wollen dieß bekannt machen lassen.

Calw. Es ist am Mi.twoch den 1. April Abends auf dem Weg über den Markt zur Post eine Pfeife verloren gegangen mit elastischer Mundspize, braunem Rohr, hor-

nenem Wassersack und silberbeschlagenem Porcellankopf, auf welchem sich das Gemälde einer Landschaft und hinten eine Dedikation befindet. Es wird demjenigen, der sie an den Unterzeichneten abliefert, die Erstattung ihres ganzen Geldwerthes mit 2 Kronenthälern zugesichert.
Prac. Renz.

Calw. Ich suche einen halben Morgen Aker oder ein Almandstückle in Pacht zu nehmen.
Regine Frech, Bäckerin.

Calw. Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl nach neuester Façon verfertigter Zeug: Cassian, gedruckten Tuch und Lederschuhen, auch allen Gattungen Konfirmandenschuhen, um einen sehr billigen Preis. Auch kann man jeden Samstag auf dem Wochenmarkt die Auswahl nach Belieben bei ihm finden.

Schuhmacher Zahn.

Calw. Mehrere ganz neue und wenig getragene Oberrocke, Fräcke und Hosen von verschiedenen Farben hat gegenwärtig zu verkaufen
Schneider Niedhammer.

Calw. Bis die bevorstehende Charwoche empfehle ich meine nach Ulmer Art gewässerten Stockfische bestens, Mittelstücke um 4 fr. das Pfund. Auch gebe ich ungewässerte ab.
Josenhans, Saisensieder.

Calw. (Haus-Verkauf). Der Unterzeichnete verkauft wegen Wohnveränderung sein Haus in der Metzgergasse. Es enthält Parterre eine Stube, Küche und Stallung zu 5 Stück Vieh, im zweiten Stock eine Stube, 2 Stubenkammern, eine Oehrkammer und einen Holzboden, im dritten Stock, der zu einer Logis eingerichtet ist, einen großen Boden, 2 Kammern und wieder ein großen Heuboden, worauf Futter zu 3 Stück Vieh aufbewahrt werden kann. Hinter dem Haus ist ein Küchengarten und eine Streuhütte neben dem Haus ein Hofe. Noch ist zu bemerken, daß je nachdem sich Liebhaber finden, auch zwei Haushaltungen Platz finden.

Kaufsliebhaber können es täglich einsehen und einen Kauf abschließen mit
Johannes Rank, Schuhmacher.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Ristius in Calw.